

29.11.2024 - 09:00 Uhr

Medienpädagogisches Projekt verletzt Journalismuskodex

Bern (ots) -

Parteien: X. c. "Freiburger Nachrichten"

Themen: Trennung zwischen redaktionellem Teil und Werbung

Beschwerde teilweise gutgeheissen

Zusammenfassung

Seit 2007 führen die "Freiburger Nachrichten" das Projekt "Zeitung in der Schule" durch. Schülerinnen und Schüler recherchieren und schreiben dabei unter Anleitung Texte zu unterschiedlichen Themen. Das Projekt wird von lokalen Unternehmen über Sponsorenbeiträge finanziert. Die Unternehmen können Themenvorschläge einbringen, zudem werden ihre Firmenlogos in der Zeitung unter den entsprechenden Texten publiziert. Im November 2023 erschien in den "Freiburger Nachrichten" ein Artikel über den Milchverarbeiter Cremo, der im Rahmen des Projekts "Zeitung in der Schule" entstanden ist. Gegen den Text ist beim Presserat eine Beschwerde eingegangen. Der Artikel verletze die journalistische Unabhängigkeit und vermische journalistische Inhalte mit Werbung. Der Presserat heisst die Beschwerde teilweise gut. Er empfiehlt den "Freiburger Nachrichten" eine Überprüfung ihres medienpädagogischen Projekts. Hier wird der journalistische Grundsatz verletzt, dass die Auswahl der publizierten Informationen ausschliesslich Sache der Redaktion ist. Damit kann den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein grundlegend falsches Bild des Journalismus vermittelt werden.

[Stellungnahme 42/2024](#)

Pressekontakt:

Schweizer Presserat
Conseil suisse de la presse
Consiglio svizzero della stampa
Geschäftsstelle
Postfach
3000 Bern 8
+41 (0)77 405 43 37
media@presserat.ch
www.presserat.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018292/100926309> abgerufen werden.